

**WN** Brahms und Mendelssohn in der Heilig-Kreuz-Kirche

## Eindrucksvolle Aufführung des Universitätschors

Münster - Draußen brennt die Sonne, doch in der Heilig-Kreuz-Kirche ist es angenehm kühl. So konnte sich das Publikum beim Konzert des Universitätschors romantische Themenwelten genießen und auf eine emotionale Reise gehen. Von Alona Arens

Mittwoch, 02.07.2025, 08:00 Uhr



Der Universitätschor Münster, das Junge Klangforum Münster und einige Solisten sorgten in der Heilig-Kreuz-Kirche für Gänsehautmomente. Foto: Alona Arens

Kaum ein Ort eignet sich an einem heißen Sommertag besser für ein Konzert, als ein angenehm kühle Kirche. So konnte das Publikum am Montagabend in der Heilig-Kreuz-Kirche nicht nur Erfrischung finden, sondern auch den Feierabend mit klassischer Musik stimmungsvoll ausklingen lassen.

**MEHR ZUM THEMA**

**WN** Konzerte des Universitätschores  
Experiment in der Uni-Musik: So kann ein Männerchor klingen

**WN** Unichor, Ensemble 22 und das Junge Klangforum Münster  
„Elias“ fesselt junges Publikum

Collegium musicum vocale  
Unichor Münster stellt ambitionierten Fahrplan vor

Auf dem Programm standen große Themen der Romantik: Schicksal, Sehnsucht und dämonischer Spuk. Klanggewaltig und tief bewegend erklangen dramatisch aufgeladene Werke von Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy.

### Dramatische Walpurgisnacht

Brahms' „Schicksalslied“ und „Nänie“ spannten einen weiten Bogen: von der Gegenüberstellung des menschlichen Daseins mit der göttlichen Sphäre bis hin zur Reflexion über die Vergänglichkeit. Die „Alt-Rhapsodie“ bewegte sich hochemotional zwischen innerer Klage und leiser Hoffnung. Für die Aufführung dieser Komposition wurde das Projekt „MännerStimmen!“ unter der musikalischen Leitung von Volker Hagemann ins Leben gerufen.

Einen spannungsvollen dramaturgischen Höhepunkt bildete Mendelssohns Kantate „Die erste Walpurgisnacht“ – ein Werk starker Kontraste. Mit der virtuellen Interpretation glänzten die Alt-Solistin Bettina Schaeffer und Tenor-Solist Matthias Hammelmann-Simons sowie Bass-Solist Ansgar Theis.

Hauptakteur des Abends war der Universitätschor Münster, welcher gemeinsam mit dem Jungen Klangforum Münster ein solides Klangfundament legte. Getragen von der natürlichen Akustik der Kirche, entfaltete sich ein mitreißender Gesamtklang, der das Publikum auf emotionale Reise mitnahm und für Gänsehautmomente sorgte.

